

Aus dem Pfarrgemeinderat

Die konstituierende Sitzung am 13. November und die 1. Sitzung am 19. November ergaben folgende Aufgabenverteilungen:

Name	Dienste
H. Rüdiger Weinstrauch CR	Pfarrer
H.Philipp Peintner CR	Seelsorger, Liturgieausschuss, Pfarrblatt, Vorsitzender Pfarrverwaltungsrat
Alfred Pineider	Vorsitzender PGR, Liturgieausschuss, Verkündigung, Caritas
Margot Rieder Trebo	Stellvertretende Vorsitzende PGR, Pfarrverwaltungsrat, Bildung
Josef Lanz	Schriftführer Pfarrausschuss und Pfarrverwaltungsrat, Liturgieausschuss
Edith Troger-Pörnbacher	Pfarrausschuss, Vorsitzende Liturgieausschuss, Bildung
Veronika Falkensteiner Lahner	Pfarrausschuss, Liturgieausschuss, Pfarrbrief (mit Hilfe von Marlies Kofler), Ministranten
Marius Mair	Pfarrausschuss, Kinder/Jugend, Ministranten, Verkündigung (Homepage mit Hilfe von Peter Kofler)
Sigrid Hochwieser Wieser	Liturgieausschuss, Verantwortliche für die Pfarrstube, Ministranten
Katja Mairunteregger Seiwald	Liturgieausschuss, Kinder/Jugend, Verkündigung, Facebook (mit Hilfe von Marlene,)
Sigisbert Mutschlechner	Mesner, Liturgieausschuss, Verkündigung,
Katharina Oberhollenzer Brunner	Liturgieausschuss, Kinder/Jugend, Caritas
Sarah Oberlechner	Kinder/Jugend, Bildung
Robert Pellegrini	Friedhofskommission
Karl Stader	Liturgieausschuss, Caritas - Verantwortlicher
Franz Töchterle	Mesner, Liturgieausschuss
Felix Zingerle	Pfarreienrat, Kinder/Jugend, Verkündigung (Facebook), Friedhofskommission
Peter Kofler	Pfarrverwaltungsrat
Martin Jud	Pfarrverwaltungsrat
Herbert Moser	Pfarrverwaltungsrat
Bernhard Sagmeister	Friedhofskommission

Verschiedene Bereiche brauchen noch Verstärkung, andere Aufgaben müssen noch klarer definiert werden.

Seelsorger Herr Philipp freut sich wieder für die Pfarrgemeinde wirken zu können, spürt aber auch, dass er etwas kürzertreten muss. Er wird weiterhin die Schüलगottesdienste und die Messe im Pflegeheim am Mittwoch feiern, darüber hinaus donnerstags/freitags nur mehr abwechselnd zwischen Mitterolang und Niederolang eine Messe feiern. Auch die Taufen spendet er gern weiterhin. Die Bürostunden möchte er auch als Gelegenheit für persönliche Kontakte halten. Bei den Wortgottesfeiern am Donnerstag oder Freitag wird für die jeweiligen Verstorbenen und Anliegen gebetet, diese Intentionen werden aber auch wie vorgesehen bei einer Eucharistiefeier eingebracht.

Die Situation von Herrn Philipp braucht noch verschiedene Unterstützung in den verschiedensten Bereichen, weckt aber sicher in vielen die Bereitschaft einen kleinen Beitrag zu leisten. Das können verschiedene Taxidienste sein, Mithilfe bei Gottesdiensten, ... Herr Philipp hat die Pfarrgemeinde mit einem Ruderboot verglichen, wo jeder seinen Teil macht, damit es weitergeht. Und wo er selbst sich auch sicher und geborgen fühlt.

Der neugewählte PGR möchte den bisherigen Verwaltern herzlich danken für die Hilfe bei der Übergabe. Er freut sich gemeinsam mit der Pfarrgemeinde die christliche Botschaft zu leben und ist dankbar für jede Anregung.